

## Vorwort

Hiermit legen die Autoren den nunmehr vierzehnten Krankenhaus Rating Report 2018 vor. Sein wichtigstes Ziel ist es, im deutschen Krankenhausmarkt Transparenz zu schaffen. Daraus leitet sich der Anspruch ab, den Entscheidungsträgern auf den verschiedenen Ebenen (Krankenhäuser und deren Geschäftspartner, Politik, Krankenversicherungen, Banken und Investoren) empirisch abgesicherte Erkenntnisse über diesen Markt an die Hand zu geben. Für die aktuelle Ausgabe wird auf eine Stichprobe von 490 Jahresabschlüssen von Krankenhäusern aus dem Jahr 2015 und 258 aus 2016 zurückgegriffen. Sie umfassen insgesamt 864 Krankenhäuser mit einem am Umsatz gemessenen Marktanteil von 70 %. Über das Jahr 2017 sind zwar noch keine Zahlen vorhanden. Doch die umfangreiche Datengrundlage zusammen mit bereits bekannten Veränderungen mit Einfluss auf die Kosten und Erlöse von Krankenhäusern kann als gute Grundlage für eine Hochrechnung auf 2017 dienen.

Wir danken Ferdinand Rau (BMG), Dr. Corinna Hentschker, Alexander Haering (beide RWI), Prof. Dr. Andreas Beivers (Hochschule Fresenius), Annika Emde und Dr. Michaela Lemm (beide hcb) für kritisch konstruktive Anregungen bzw. Mitarbeit bei Sonderanalysen sowie Laura Decher (RWI) für ihre engagierte Mitarbeit bei der Erstellung des Reports. Wir danken außerdem der HIMSS für die Bereitstellung von EMRAM Scores, der Initiative Qualitätsmedizin für den inhaltlichen Austausch zu Qualitätsdaten, Vanessa Kuske und Claudia Lohkamp (beide RWI) für die organisatorische Hilfe und schließlich Julia Rondot für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Produktion des Reports.

Die Verantwortung für den Inhalt und für eventuelle Fehler tragen selbstverständlich allein die Autoren. Wir freuen uns über Kritik und Anregungen zur stetigen Verbesserung des Reports.

Essen, 7. Juni 2018

Prof. Dr. Boris Augurzky  
Dr. Sebastian Krolop  
Anne Mensen  
Dr. Adam Pilny  
Prof. Dr. Christoph M. Schmidt  
Christiane Wuckel